

LEDER TRUE NATURE

ein echtes Naturprodukt

true nature ist ein fassgefärbtes Anilinleder von frei laufenden indischen Büffeln, das durch eine Mineralgerbung haltbar gemacht wird. Die 1,2 – 1,4 mm starken Lederhäute werden nach der Gerbung punktuell von Hand geschliffen und erhalten so den samtig weichen Griff, den feinen, nubukierten Charakter und den Vintage Look, bei dem Abweichungen in Farbe, Glanz und Schliiff auch innerhalb der Haut möglich sind. Im Laufe der Zeit wird die künstlich erzeugte Patina durch natürliche Gebrauchsspuren verstärkt. Das Leder ist vollnarbig und atmungsaktiv.

Hinweise zum Leder

Das Leder ist sehr lichtempfindlich und muss unbedingt vor direktem Sonnenlicht geschützt werden. Ebenso nimmt das Leder durch seine offenen Poren Öle und Fette auf; die dadurch entstehende Gebrauchspatina ist warentypisch. Auch Farbabrieb und Schleifstaubrückstände sind natürliche Erscheinungen bei diesem Ledertyp. Durch die Benutzung kann es zu Faltenbildungen kommen. Das Abfärben von Kleidungsstücken (z. B. Jeans) auf das Bezugsmaterial stellt generell keinen Reklamationsgrund dar. Bei der Verarbeitung von intensiven Farben (rot, blau, schwarz, dunkelbraun, etc.) in Verbindung mit hellen Farben kann es zu Farbmigration kommen (wird als Reklamationsgrund nicht anerkannt). Ein falsches/anderes Pflegemittel kann unter Umständen großen Schaden anrichten.

Achtung! Alle natürlichen Hautmerkmale (Insektenstiche, Kratzer, Mastfalten, Struktur- und Farbunterschiede) bleiben dem Leder erhalten und werden gezielt in Sichtbereiche jeder Garnitur verarbeitet. Sie sind kein Reklamationsgrund. Diese Naturmerkmale markieren

sich durch einen hellen oder dunklen Farbton, da diese Merkmale die Farbstoffe gegenüber den restlichen Hautstrukturen ungleichmäßig aufnehmen. Bei diesem Nubukledertyp kann es innerhalb der Garnituren zu erheblichen Farb- und Strukturschwankungen kommen. Auch dies ist bei Anilinleder normal und als üblich zu bezeichnen. Zuverlässig erfüllt das Leder die strengen Anforderungen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Wir verarbeiten bewusst alle Natur- und Wachstumsmerkmale inkl. kleiner offener Stellen - unabhängig von Bezugsteil oder Ausprägung des Merkmals.

Pflege:

Regelmäßig mit weichem Tuch abstauben, ab und zu mit Spezialpflegemittel (nicht zu oft) vorschriftsmäßig behandeln. Starkes Reiben vermeiden. Wir empfehlen die Pflege mit dem Pflegeset für Leder mit Vintage-Effekt.

Pflegemittelberatung unter
www.blacklabel-moebelpflege.de



W.SCHILLIG

KLEINER RATGEBER FÜR DIVERSE VERSCHMUTZUNGEN

Staub: Mit weichem Tuch (Wolltuch) entfernen (unter anderem auch Schleifstaub - mit leichten Kreisbewegungen und wenig Druck).

Trockener Schmutz: Gut ausbürsten. Zum Schluss mit einem Spezialpflegemittel dünn auftragen, nachbehandeln.

Flüssigkeiten: Mit trockenem, absorbierendem Tuch unverzüglich aufsaugen, nicht reiben. Anschließend evtl. Behandlung wie trockener Schmutz.

Speisen und Fette: Behandlung wie trockener Schmutz. Sollte vom Fettfleck noch etwas zu sehen sein, bitte nichts weiter unternehmen, der Fettfleck zieht allmählich in das Leder ein.

Intensive Sonneneinwirkung und Punktbestrahlung vermeiden (wird zum Ausbleichen führen).

Das Abfärben von Kleidungsstücken (z.B. Jeans) auf das Bezugsmaterial stellt generell keinen Reklamationsgrund dar.

Bei der Verarbeitung von intensiven Farben (rot, blau, schwarz, dunkelbraun, etc.) in Verbindung mit hellen Farben kann es zu **Farbmigration** kommen (wird als Reklamationsgrund nicht anerkannt).

Ein falsches Pflegemittel kann unter Umständen großen Schaden anrichten.